

Interview. Mag. Michael Ghezze im Gespräch mit DI Franz Fröhlich, Country Manager von Adobe Austria.

Rich Internet Applications erobern den Desktop

Zahlreiche Anwendungen machen das Surfen im Internet mehr und mehr zu einem Erlebnis statt zum reinen Informationsmedium. Der Intelligenz im Netz stehen immer hoch performantere Desktops gegenüber. Adobe will die beiden Potenziale verschmelzen, und im Gespräch erklärt Franz Fröhlich, der Geschäftsführer von Adobe in Österreich, wo die Möglichkeiten für Anwender und Entwickler liegen.

Mag. Michael Ghezze: *Eine Menge Applikationen sind vom Desktop ins Netz gewandert und liefern jetzt als sogenannte Rich Internet Applications (RIA) Interaktivität und rasches Feedback. Wie sehen Sie das Spannungsfeld zwischen hochperformanten Desktops und der Applikations-Intelligenz im Netz?*

DI Franz Fröhlich: „Ich würde eher sagen, eine Menge Applikationen sind im Netz entstanden. Das Internet hat sich gewandelt vom reinen Informationsangebot hin zum interaktiven Medium. Die Fülle an Informationen und Angeboten im Internet bedingt, dass der Anbieter dem Benutzer etwas mehr bieten muss als seine Mitbewerber, d. Erlebnisse auf seiner Website, die dem Benutzer bzw potenziellen Kunden einen Mehrwert bieten, also Anwendungen, in denen er sich wiederfindet.“

Ein Mittel zum Zweck sind RIAs (Rich Internet Applications): Adobes Flash Technologie hat diesen Begriff geprägt. Anbieter müssen Benutzern digitale Erlebnisse bieten mit interaktiven, ausdrucksstarken Applikationen.



DI Franz Fröhlich – Country Manager von Adobe Austria

Eine ansprechende, erlebnisorientierte Produktdarstellung in e-Shops gibt Kunden einen besseren Eindruck von dem, was sie kaufen möchten.“

Welchen Nutzen bringt das Zusammenwachsen von Rich Internet und Desktop für den Anwender? Wo sehen Sie den Businessnutzen?

DI Franz Fröhlich: „Wir brauchen Anwendungen, die die Vorteile von

RIA und Desktop verbinden. Diese müssen auf den unterschiedlichsten Geräten laufen, auf lokale Daten zugreifen und sich Informationen aus dem Internet dazuholen, wenn sie gebraucht werden. Auch hier hat Adobe eine Vorreiterrolle: AIR (Adobe integrated Runtime). Ein Gratis Client, auf dessen Basis Entwickler diese neue Art der Anwendungen verwirklichen können.“

Wie sehen die strategischen Möglichkeiten für Software-Entwickler aus?

DI Franz Fröhlich: „Software-Entwickler können mit ihnen bekannten und vertrauten Methoden (Flex und Flash) Anwendungen entwickeln, die diese neue Art der kombinierten Desktop/RIA Anwendungen unterstützen. Mit dem Flex Framework können sie sehr produktiv entwickeln, und mit dem Flex Builder gewinnen Sie durch intuitive Methoden und vorgefertigte Module noch mehr Produktivität.“

Wo liegen die zukünftigen Anwendungsgebiete?



Google 3D Maps werden mit Adobe AIR (Adobe integrated Runtime) entwickelt

- bei der effizienten Entwicklung von Anwendungen für mobile Geräte (PDAs, Smartphones, etc)
- bei der Forderung nach teilweiser Offline Funktionalität
ein schönes Beispiel stellt der ebay Client auf Basis von AIR dar.“

confare
Gemeinsam. Besser. Machen.



Mag. Michael Ghezze

Gründer und Geschäftsführer der confare IT- und MarketingberatungsgmbH.

KONTAKT

Confare
IT- und MarketingberatungsgmbH.
Strycekg. 8/1, A-1210 Wien
Mobil: +43-699-15557725
Tel.: +43-1-997 10 22 - 0
E-Mail: michael.ghezze@confare.at